Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Rotekopfgasse" vom 04.01.1984

Der Stadtrat hat gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), in Verbindung mit § 5 des Gesetzes über städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den Gemeinden (Städtebauförderungsgesetz - StBauFG) vom 21.07.1971 (BGBl. I S. 1125) in der Neufassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2318) die folgende Satzung beschlossen, die die Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz gemäß § 5, Absatz 2, StBauFG, am 22.12.1983, Aktz.: 35/405-23 Mz-O/San. 2, genehmigt hat:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

(1) Im Gebiet "Rotekopfgasse", das begrenzt wird von Liebfrauenplatz, Süd-, West- und Nordgrenze der Rotekopfgasse, Mailandsgasse, Rheinstraße, Nord-, West- und Südgrenze des Neubaugrundstücks Rheinstraße 43 - 45 (Parzellen 169/2 und 348/1), Rheinstraße, Südgrenze des Grundstücks Rheinstraße 39 (Parzelle 172), Südgrenze des Salmengäßchens, Ost- und Südgrenze der Fischergasse, Verlängerung der Südgrenze der Fischergasse die Parzellen 177 und 351/1 (Fischtorstraße 3) querend bis Liebfrauenplatz, Westgrenze der Parzelle 351/1, sollen Sanierungsmaßnahmen nach dem Städtebauförderungsgesetz durchgeführt werden.

Das Sanierungsgebiet besteht aus folgenden Grundstücken:

Flur 3, Nummer 168, 171, 172, 177 teilweise, 179/3, 180, 181, 182, 188, 189/1, 189/2, 198/5 (Rotekopfgasse), 169/1 und 348/2 (Salmengäßchen), 348/3 (Stadtmauer), 348/4 (Fischergasse) sowie 351/1 teilweise.

(2) Es wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung "Rotekopfgasse".

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. *

Mainz, 04.01.1984
Stadtverwaltung

gez. Jockel Fuchs

Oberbürgermeister

* Am 20.01.1984 in Kraft getreten.